

Inhalt

TEIL I	
I. DIE »ANTIFASCHISTISCH-DEMOKRATISCHE« PERIODE (1945/1946)	
Die »Gruppe Ulbricht« in Berlin	7
Sowjetische Deutschlandpolitik	10
Das Potsdamer Abkommen	13
Gründung politischer Parteien	16
Die Verwaltung der Zone	22
Reformen in Wirtschaft und Gesellschaft	25
Die Gründung der SED	29
II. DER ÜBERGANG ZUR »VOLKSDEMOKRATISCHEN ORDNUNG« (1947–1948)	
Wahlen in der Zone	33
Der II. Parteitag der SED und die Einheit Deutschlands	36
Die Gleichschaltung in der Zone	38
Das neue Wirtschaftssystem	45
Die SED wird »Partei neuen Typus«	48
III. DIE STALINISIERUNG DER DDR (1949–1953)	
Die Gründung der DDR	50
Der III. Parteitag der SED	56
Hilfskräfte der SED	62
»Aufbau des Sozialismus«	69
Der »Neue Kurs«	75
Der Aufstand vom 17. Juni 1953	79
IV. KEIN »TAUWETTER« IN DER DDR	
Die 15. Tagung des ZK der SED	85
Säuberungen in der SED und der IV. Parteitag	89
Der Strukturwandel geht weiter	93
Die »Souveränität der DDR «	98
TEIL II	
V. STALINISMUS OHNE STALIN (1956–1957)	
Der XX. Parteitag der KPdSU und die SED	103
Die 3. Parteikonferenz der SED	107
Die Rebellion der Intellektuellen	111
Zerschlagung des »dritten Weges«	118
Die Schirnewan-Gruppe und die deutsche Einheit	121

VI. BEGINN EINER KONSOLIDIERUNG (1958-1959)	126
Langsame Verbesserung der wirtschaftlichen Lage	126
Der V. Parteitag der SED	129
Der Siebenjahrplan der Wirtschaft	133
Hat man sich eingerichtet?	136
Die Deutschlandfrage	139
VII. LETZTER AUSWEG: DIE MAUER	142
Vorrang der Ideologie	142
Kollektivierung der Landwirtschaft	147
Ulbricht verstärkt seine Position	149
Die Krise in der DDR	151
Der Bau der Mauer	154
VIII. LIBERALISIERUNG AUCH IN DER DDR (1962-1965)	159
Neue ideologische Vorste	159
Der VI. Parteitag der SED	166
Die neue ökonomische Politik	168
Ansätze zur Entstalinisierung	171
Die Spaltung Deutschlands wird vertieft	176
IX. DAS ZWEITE DEUTSCHE PROVISORIUM	181
Ringen um Anerkennung	181
Vorsto  der Stalinisten	184
Keine Wiedervereinigung mit dem »Mittelalter«	188
Der VII. Parteitag der SED	194
Die neue Verfassung	204
Bürokratisch-diktatorischer gegen demokratischen Kommunismus	206
X. DAS HERRSCHAFTSSYSTEM DER DDR	210
Die »Arbeiter- und Bauernmacht«	210
Verfassung und Wirklichkeit	215
Die fuhrende Rolle der SED	225
Die SED-Führung	229
Die DDR und der Kommunismus	237
ANMERKUNGEN	241
ANHANG	
Dokumente	261
Statistische Übersicht	332
Die Spitzefhrung der DDR	334
Kurzbiographien	336
Zeittafel	347
Literaturverzeichnis	364
Abkürzungen	373
Register	375